

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2002/11/20 50b214/02k

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 20.11.2002

### Norm

WEG 1975 §13b Abs1 WEG 2002 §24 Abs2

#### Rechtssatz

§ 13b Abs 1 WEG 1975, nunmehr§ 24 Abs 2 WEG 2002, ordnet an, dass Stimmrechte und Minderheitenrechte persönlich oder durch schriftliche Gattungsvollmacht auszuüben sind. Eine davon abweichende Ausübung bedarf der nachträglichen schriftlichen Genehmigung. Durch diese wird nicht nur eine fehlerhaft erteilte Vollmacht geheilt, sondern auch eine vollmachtslose Vertretung saniert. Eine konkludente Willenserklärung vermag einen Vollmachtsmangel nicht zu sanieren.

# **Entscheidungstexte**

5 Ob 214/02k
Entscheidungstext OGH 20.11.2002 5 Ob 214/02k

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117361

## Dokumentnummer

JJR\_20021120\_OGH0002\_0050OB00214\_02K0000\_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$   ${\tt www.jusline.at}$